

# Solidarität mit den *Gefangenen für den Frieden !*

Alljährlich zum 1. Dezember, dem *Internationalen Tag der Gefangenen für den Frieden*, veröffentlicht die *War Resisters' International* (WRI, Internationale der KriegsdienstgegnerInnen) die *Ehrenliste der Gefangenen für den Frieden*. Die Liste enthält die Namen von Menschen, die weltweit wegen ihrer Kriegsdienstverweigerung oder ihres Engagements für Frieden inhaftiert sind.

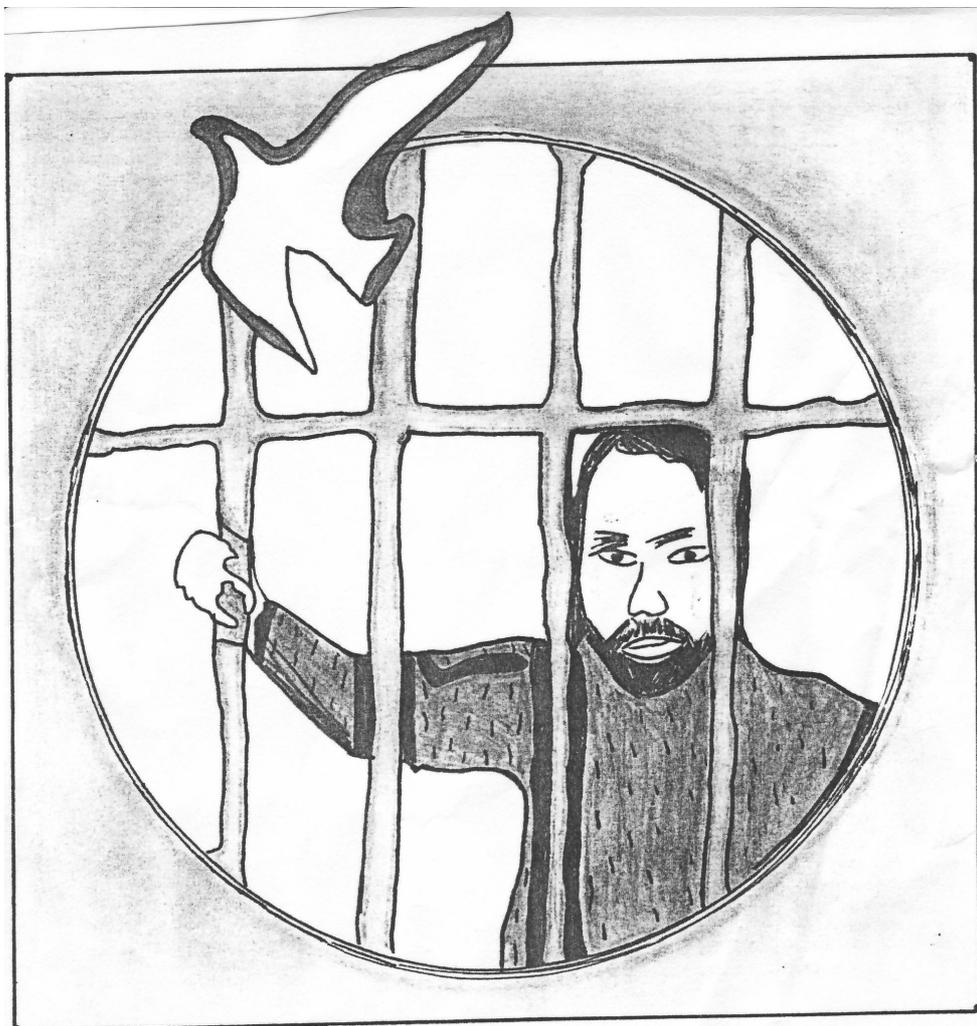
Die WRI ruft dazu auf, den Gefangenen Kartengrüße als Zeichen der Solidarität und der Ermutigung zu schicken. Selbst wenn die Karten die Adressaten und Adressatinnen nicht erreichen sollten, machen sie deutlich, dass die Gefangenen nicht vergessen sind, was sich auf die Haftbedingungen günstig auswirken kann.

**Wir schreiben und verschicken die Karten mit netten Leuten und mit Musik, Speis und Trank am**

**Donnerstag, 10. Dezember 2009**

**19.30 h**

**Rochusstr. 10 (Ecke Rochus-/Kartäuserstr.), Mainz**



Im Lauf des Abends zeigen wir

### **Videos und Bilder**

von Demonstrationen, Kundgebungen, Veranstaltungen und anderen Aktionen im Jahr

2009, an denen die

DFG-VK Mainz beteiligt war: von den Ostermärschen in Kehl und Mainz, von der DFG-VK-Friedensfahrradtour, vom Widerstand im Kelsterbacher Wald u.v.a.

Die *Ehrenliste der Gefangenen für den Frieden* ist keineswegs vollständig. Sie enthält in diesem Jahr die Adressen von 105 Gefangenen, von denen bekannt ist, dass sie um den 1. Dezember in Haft sind, stellvertretend für viele, die unbekannt sind oder diese Art der Publizität nicht wünschen.



Die diesjährige Liste nennt inhaftierte Kriegsdienstverweigerer und Kriegsdienstverweigerinnen in **Armenien, Aserbaidtschan, Eritrea, Finnland, Großbritannien, Israel, Südkorea, Turkmenistan** und in den **USA**. Zeugen Jehovas sind in Armenien, Eritrea und Turkmenistan im Gefängnis. Die Repressivität des Ersatzdienstes in Finnland trägt dazu bei, dass dort die Zahl der totalen Kriegsdienstverweigerer seit Jahren außergewöhnlich hoch ist. Bei den britischen und US-amerikanischen Verweigerern handelt es sich um Berufssoldaten, die sich unter dem Eindruck der Kriege im Irak und in Afghanistan zur Verweigerung oder zum Verlassen des Militärdienstes entschlossen haben. In Israel werden Kriegsdienstverweigerer und Kriegsdienstverweigerinnen immer wieder zu kurz aufeinander folgenden Militärgefängnisstrafen verurteilt.

In **Großbritannien** und in den **USA** sind Menschen wegen ihrer Friedensaktivitäten in Haft: wegen Antikriegsprotesten, wegen direkter Abrüstungsaktionen, wegen einer Rede bei einer Antikriegsdemonstration und wegen humanitärer Hilfe für Menschen im Irak unter Verletzung der US-Sanktionen. Eine Haftstrafe von 15 Jahren verbüßt in **Russland** der militärkritische Journalist Igor Sutjagin wegen Auswertung öffentlich zugänglicher Informationen.



Die vollständige und aktualisierte Liste der *Gefangenen für den Frieden* ist zu finden unter <http://www.wri-irg.org/node/4718>

## Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen

*Sektion der War Resisters' International (WRI)*

### Gruppe Mainz

c/o Bürogemeinschaft, Martinsstr. 2, 55116 Mainz

Treffen incl. Kriegsdienstverweigerungsberatung  
am ersten Montag im Monat 19.30 h

Konto 3683 00-600, Postbank Frankfurt, BLZ 500 100 60

[dfgvkmz@web.de](mailto:dfgvkmz@web.de) [www.dfg-vk-mainz.de](http://www.dfg-vk-mainz.de)



### PAZIFISSIMUS

Radiosendung von DFG-VK Mainz & DFG-VK Wiesbaden,  
mittwochs 16 h (an den ersten zwei von jeweils vier Mittwochen), bei Radio Quer auf  
der Wiesbadener Lokalradiofrequenz UKW 92,5 MHz.

Kabel: MZ 102,7 Mhz, WI 99,85 Mhz und übers Internet [www.radio-quer.de](http://www.radio-quer.de)

ViSdP G. Lennert, DFG-VK,  
Bürogemeinschaft, Martinsstr 2, Mainz